

II-10263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5931/3-4-90

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Schemer und Genossen vom 25.1.1990,
Nr. 4888/J-NR/1990, "Waagner-Biró-Werk
Stadlau"

4764 IAB

1990 -03- 06

zu 4888 13

Grundsätzlich ist vorzuschicken, daß gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG der Nationalrat und der Bundesrat befugt sind, die Geschäftsführung der Bundesregierung zu überprüfen, deren Mitglieder über alle Gegenstände der Vollziehung zu befragen und alle einschlägigen Auskünfte zu verlangen. Es war daher zu prüfen, ob sich die gestellten Fragen überhaupt auf "Gegenstände der Vollziehung" im Sinne des Bundesverfassungsgesetzes beziehen.

Dazu präzisiert auch § 90 des Geschäftsordnungsgesetzes, daß sich das Interpellationsrecht insbesondere auf Regierungsakte "sowie Angelegenheiten der behördlichen Verwaltung oder der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten" bezieht.

Die gegenständliche Anfrage behandelt Angelegenheiten, die nicht Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 1 B-VG sind.

Ich habe dennoch Ihre Anfrage an die ÖIAG weitergeleitet, von der mir zu den einzelnen Fragen nachfolgende Stellungnahme übermittelt wurde. In diesem Zusammenhang muß ich jedoch darauf hinweisen, daß sich diese Auskünfte lediglich auf die Verhandlungsposition des ÖIAG-Konzerns beziehen.

Zu den Fragen 1 und 2:

"Gibt es Verkaufsverhandlungen zwischen der ÖIAG und der Länderbank?"

"Wenn ja, wie ist der aktuelle Verhandlungsstand?"

In der ÖIAG werden Überlegungen hinsichtlich der Neustrukturierung der Energie- und Umwelttechnik-Aktivitäten angestellt, wobei in diese Überlegungen auch die Aktivitäten der im Länderbank-Konzern befindlichen Waagner-Biró AG einfließen. Unter dieser Prämisse werden Gespräche zwischen ÖIAG und Länderbank über eine mögliche Kooperation und/oder eine gesellschaftsrechtliche Verschränkung der SGP-VA Energie- und Umwelttechnik Ges.m.b.H. mit der Waagner-Biró AG angestellt.

- 2 -

Konkrete Verkaufsverhandlungen sind derzeit jedoch nicht im Gange. Die bisher geführten Vorgespräche haben noch keine Klärung der Ausgangspositionen beider Unternehmensgruppen erkennen lassen. Aus Sicht der ÖIAG ist insbesondere eine Klärung der Länderbank - Strategie für Waagner-Biró AG ausständig.

Zu Frage 3:

"Welche Garantien bestehen für die Aufrechterhaltung der Arbeitsplätze bzw. des Standortes Waagner-Biró Stadlau?"

Angesichts der dargelegten Ausgangslage ist eine Beantwortung dieser Frage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Wien, am 7. MÄRZ 1990
Der Bundesminister

